

Anfrage des Rats Herrn Wülfrath in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt am 28.01.2015

Wegeleitsystem - Neuer Wegweiser an der Sparkasse am Sauerfeld

Grundlage

Mit Vorlage 081/2014 wurde dem Bau- und Verkehrsausschuss am 30.04.2014 und dem Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt am 14.05.2014 das Konzept des Fußgängerwegeleitsystems zur Beschlussfassung vorgelegt. Sowohl der Bau- und Verkehrsausschuss als auch der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt haben das vorgelegte Konzept einstimmig beschlossen. Mit der Beschlussvorlage ist unter dem Punkt Wegeverbindung und Ziele der Richtungsanzeiger bekannt gegeben worden, dass die Wegebeziehungen gebündelt werden und somit nicht immer die kürzesten und für Ortskundige bekannten Wege ausgeschildert sein werden. In der Anlage 2 der Beschlussvorlage wurden die Wegebeziehungen dargestellt. Aus der Karte geht hervor, dass aufgrund der Wegebündelung die Ausweisung einer Wegebeziehung zwischen dem Kreuzungsbereich Sauerfelder Straße/ Jokuschstraße und dem Rosengarten nicht vorgesehen war.

Erläuterung

Im Rahmen der weiteren detaillierten Projektarbeit ist deutlich geworden, dass an dem Standort Kreuzungsbereich Sauerfelder Straße/ Jokuschstraße ein Verweis auf den Rosengarten sinnvoll ist. Daher wurde im Nachgang zu der Beschlussfassung des Bau- und Verkehrsausschusses am 30.04.2014 und des Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt am 14.05.2014 die Wegebeziehung zum Rosengarten als „Abzweigung“ ergänzt. Aufgrund der erarbeiteten Wegebündelung sind die Ziele „Altes Rathaus“ und „Stadtbücherei“ weiterhin über die Sauerfelder Straße ausgewiesen. Mit Hilfe des Richtungsanzeigers an der Kreuzung Sauerfelder Straße/ Freiherr-vom-Stein-Straße gelangen die Besucher über die Freiherr-vom-Stein-Straße in die Altstadt, zur Erlöserkirche und den übrigen Zielen in der Altstadt.

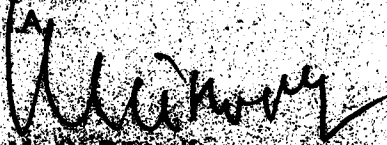
Eine Wegeführung über die Jokuschstraße und in der Weiterführung über den Rosengarten oder die Wilhelmstraße ist für Ortskundige und aus touristischer Sicht sicherlich eine nachvollziehbare und interessante Wegeverbindung. Hier wäre allerdings eine starke Steigung in die Altstadt zu überwinden. Bei der bestehenden Wegeverbindung entlang der Sauerfelder Straße und Freiherr-vom-Stein-Straße ist der Niveauunterschied zwischen dem ZOB Sauerfeld und der Altstadt moderater als bei der Wegeführung Sauerfelder Straße und Jokuschstraße, so dass die bestehende Wegeführung barriereärmer ist.

Empfehlung

Insbesondere aufgrund des moderateren Niveauunterschiedes der Wegebeziehung entlang der Sauerfelder Straße und der Freiherr-vom-Stein-Straße schlägt die Verwaltung vor, die bestehende Wegführung zu belassen.

Sollte der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt die Wegebeziehung Sauerfelder Straße und Jokuschstraße präferieren, könnte der Wegweiser an der Kreuzung Sauerfelder Straße/Jokuschstraße geändert werden. Dies würde Kosten in Höhe ca. 500-700 € auslösen, die nicht förderfähig wären und zu 100 % von der Stadt Lüdenscheid getragen werden müssten. Eine Änderung könnte voraussichtlich im Frühsommer 2015 vorgenommen werden.

D.Bm



Martin Bismarck